



MERKZETTEL

RÖSSLE UND BUCHHALTUNG

Für teilnehmende Unternehmer wird folgender Umgang mit RÖSSLE-Gutscheinen empfohlen:

1. Sie nehmen Rössle ein:

Ein Rössle entspricht einem Euro. Wenn Sie z.B. 150 Rössle einnehmen, verbuchen Sie 150 Euro Umsatzerlöse in Ihrer Kasse. Wenn Sie 38 Rössle und 50 Euro-Cent einnehmen, verbuchen Sie 38,50 Euro in Ihrer Kasse.

2. Sie geben Rössle aus:

Sie buchen den Rechnungsbetrag 1 zu 1. Bei einer Rechnung über 150 Euro, die Sie mit 150 Rössle bezahlen, buchen Sie Aufwand an Kasse mit 150 Euro.

3. Empfehlung für buchhaltungspflichtige Betriebe:

Wenn Sie einen genauen Überblick über Ihre Rössle-Umsätze haben wollen, können Sie zur Erhöhung der Übersichtlichkeit ein zusätzliches Konto »Rössle-Kasse« einrichten. Sie buchen dann »Rössle-Kasse an Umsatzerlöse« bzw. »Aufwand an Rössle-Kasse«. Die folgenden Muster-Buchungen werden dann nicht per Kasse, sondern per »Rössle-Kasse« gebucht.

4. Sie tauschen Rössle zurück in Euro:

Wenn Sie bei einer Ausgabestelle z.B. 150 Rössle zurück tauschen, buchen Sie 150 Euro von Kasse an Bank. Beim Rücktausch erhalten Sie einen Beleg für Ihre Unterlagen. Der Gegenwert der zurück getauschten Rössle wird auf Ihr Bankkonto überwiesen. Der Regionalbeitrag (5% der Umtauschsumme) wird dabei verrechnet.

5. Wie buche ich den Regionalbeitrag?

Auf Ihrem Kontoauszug erscheint mit der Überweisung folgender Beleg im Bereich Verwendungszweck: RÖSSLE REGIONAL BLZ ... Konto ... Belegdatum: XX.XX.XX 7,50 Euro Regbeitr.

Wichtig: Für den Regionalbeitrag wird bisher keine Umsatzsteuer fällig. Daher gilt: Vorsteuer 0,00 Euro!

Sie buchen als Betriebsausgaben (Marketingkosten):
Marketingkosten 7,50 € – Bank 7,50 €
Vorsteuer 0,00 €

Vorsicht: Wenn Sie ein Buchhaltungsprogramm benutzen, wird die Vorsteuer automatisch berechnet.

6. Zusammenfassung der Buchungen aus 3. und 4. in eine Buchung:

Bank 142,50 – Kasse 150,00 –
Marketingkosten 7,50 – Vorsteuer 0,00

Stand: 12.02.07 (Till Doerbeck)